

# Gespräche mit Bewerbern

Drei Konzepte für die Hoffmann-Villa



Mit drei Bewerbern auf das Interessenbekundungsverfahren geht die Gemeinde nun in Verhandlungen. Foto: lh

Fredersdorf-Vogelsdorf (lh). Auf das offen gestaltete Interessenbekundungsverfahren für die Adolph-Hoffmann-Villa gab es zwar keine überwältigend großen Reaktionen, aber der Verwaltung liegen insgesamt drei Bewerbungen vor. Von der Gemeindeverwaltung bekam Bürgermeister Thomas Krieger nun den Auftrag, mit den Bewerbern zu verhandeln. Auf Platz eins steht das Projekt „Lebendig altern e. V.“ von Harald Kamps und Ulrike Arnold. Die beiden Privatpersonen wollen eine „Planungs-GbR Villa Hoffmann“ bzw. eine „Bau-GbR Villa Hoffmann“ bzw. Stiftung

len die Adolph-Hoffmann-Villa denkmalgerecht sanieren. Das Außenareal soll parkähnlich angelegt werden und steht der Bevölkerung zur Nutzung zur Verfügung. Jonas Nehne ist Ingenieur und beschäftigt sich hauptsächlich mit Bauten im Bestand und hat bereits Erfahrungen mit der Sanierung und Wohnnutzung von Denkmälern. Der Gemeinde soll das Recht eingeräumt werden, auf eigene Kosten Schautafeln zur Erinnerung an Hoffmann im Park aufzustellen und zu unterhalten. Der dritte Bewerber, die „Independent Living Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Schöneiche gGmbH“ stellt in seinem Konzept die Idee vor, in der Fröbelstraße eine Kindertagesstätte mit Familienzentrum zu installieren. 60 Plätze und Öffnungszeiten von 6 bis 19 Uhr sowie ein Elterncafé, Eltern-Kind-Kochkurse, eine Elternbücherei und Spielnachmittage mit Großeltern und Vätern sind das Herz der Idee. Der Träger betreibt bereits drei Einrichtungen in Schöneiche. Die Einrichtung soll im Sinne Adolph Hoffmanns geführt werden. Es gab auch noch einen vierten Bewerber, dieser zog seine Bewerbung jedoch Ende August zurück. Nun gilt es, eine Einigung zu finden und die noch offenen Fragen bei den einzelnen Projekten zu klären.

# Grundsteinlegung am Straussee

Bauvorhaben am ehemaligen „Klub am See“ startet in nächste Phase



Foto: beu

Strausberg (beu). „Grundsteinlegungen sind immer etwas Besonderes, und auch bei unserem neuen Bauvorhaben am Straussee verbinde ich die Versenkung der Kartusche mit Freude und Stolz“, so Bauunternehmer Albert Hauptstein (r.). Zur Grundsteinlegung kamen auch Strausbergs Bürgermeisterin Elke Stadeler (l.) und das Lokalfernsehen ODF. Auf dem Gelände des ehemaligen „Klub am See“ entstehen fünf Mehrfamilienhäuser mit 64 hochwertigen Mietwohnungen. Im Frühjahr 2017 soll mit der Vermietung begonnen werden, die Fertigstellung ist dann für Herbst geplant. Mehr Infos unter: www.straussee-living.de.

# Noch Entwicklungspotential

Vielfältiges Meinungsbild zum neuen Stadtmobilien

Strausberg (sd). Neue Sitzflächen, Einengungen für Autos, mehr Platz für Gastronomie und Geschäfte – so vielfältig wie die Aufgaben des Stadtmobilien stellen sich auch die ersten Eindrücke dar. Während oftmals die zusätzlichen Plätze zum Sitzen und Verweilen gelobt werden, sehen vor allem Rad- und Autofahrer die Einengung der Straße, die besonders im Bereich Ecke Große Straße/ Müncheberger Straße noch für

kritische Situationen sorgt. Wie es vom Sonderausschuss „Große Straße“ heißt, sei die derzeitige Aufstellung „ein erster Schritt, der noch verfeinert wird“. Während einige Geschäftsinhaber den aufgestellten Blumenkübeln mit Kopfschütteln gegenüber stehen, freuen sich andere über die erweiterte Fläche, die während des spätsommerlichen Wetters reichlich genutzt wurde. Auch sind sie sich darüber im Klaren, auch für die Pflege

verantwortlich zu sein. Eine Verkehrszählung im Frühjahr soll über einen weiteren Poller entscheiden.



als Fernsehbeitrag auf: **ODF** www.odf-tv.de

# Neubürger

Traditioneller Empfang

Strausberg (BAB). Samstag, den 15. Oktober 2016, veranstaltet das Stadtmuseum wieder die mittlerweile traditionelle Neubürgerbegrüßung. Von 10-12 Uhr informiert Bürgermeisterin Elke Stadeler über Wissenswertes rund um die Stadt und gibt allerhand Tipps sowie Termine bekannt. Anschließend gibt es Museumsrundgänge. Die Veranstaltung ist kostenlos, um Voranmeldung unter 03341/ 2 36 55 wird gebeten.

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

# BAUEN & WOHNEN



## „Ehrlich“ wärmt am längsten

Kaminholzlager - Nachschub zum Anfeuern



Foto: Ehrlich

Grünow. Wenn es draußen kalt und nass wird, setzt man sich gern vor den Kamin und macht es sich so richtig gemütlich. Sollte der Korb für die Holzschichte oder Holzbriketts leer sein, ist mit einem Gang zum Kaminholzlager sofort für Nachschub gesorgt. Ein Kaminholzlager ist der ideale Platz, um gesammeltes Holz

wärmendes, knisterndes Feuer entsteht. Die Zimmerei Ehrlich plant und fertigt Kaminholzlager in hochwertiger Qualität und attraktivem Design, die sich wunderbar in die Gartenlandschaft einfügen. Der Meisterbetrieb bietet Kaminholzlager auch als Bausatz für handwerklich interessierte Kunden an. Diese können selbst den Aufbau der Holzkonstruktion realisieren. Alle Holzverbindungen sind traditionell gezapft, die Bauteile sind nummeriert, und eine leicht verständliche Aufbauanleitung wird mitgeliefert. Somit geht der Aufbau der Holzkonstruktion zügig von der Hand. Der Bausatz wird individuell nach Kundenwünschen von der Zimmerei Ehrlich geplant und vorgefertigt. So kann der Kunde sein Kaminholz bestens über den bevorstehenden Winter bringen. Auch Bausätze von Carports, Vordächern und Pavillons werden angeboten. Weitere Informationen unter www.ehrlich-holzbau.de.

## Recycling ist Trumpf bei Fassadenreinigung

„Die Fassadenreiner“ GmbH bekämpft Algen effektiv und langanhaltend



Fotos: sd

Strausberg (sd). Die Fassaden vieler Wohngebäude haben besonders auf der sonnenabgewandten Seite deutlich dunkle und helle Flecken und Ränder über Fenstern. Ursache sind Algen, die sich besonders beim Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) deutlich verbreiten. „Das Tauwasser kann nicht abtrocknen, da die Wärme nicht nach außen kommt – ein idealer Wachstumsfaktor für Algen“, erklärt Andreas Schwalbach, Geschäftsführer von „Die Fassadenreiner GmbH“, die am 4. und 5. Oktober 2016 den Befall am Wohnblock Müncheberger Straße 26-29 bekämpfen. Mit drei Schritten in einer selbstentwickelten Technik werden die Algen direkt entfernt. Außerdem wird garantiert, dass für fünf Jahre kein erneuter Algenbefall droht. Ein Reinigungsmittel tötet den vorhandenen Befall zu 100 Prozent ab. „Normale Mittel schaffen nur bis zu 20 bis 30 Prozent“, ergänzt der Geschäftsführer. Nach einiger

Einwirkzeit werden Verunreinigungen per Hochdruckreiniger entfernt. Die abschließende Nachbehandlung unterscheidet das Verfahren grundlegend von der herkömmlichen Fassadenreinigung: Die gereinigte Wand wird mit einer diffusionsoffenen transparenten Desinfektionsbeschichtung versehen. „Dank unserer mobilen Schmutzwasseraufbereitungsanlage können wir einen eigenen Kreislauf bilden und belasten die Umwelt nicht“, erklärt Andreas Schwalbach weiter: „Einzigartig in Berlin und Brandenburg ist diese Technik: Schmutzwasser wird direkt aufgefangan, abgesaugt und in einer mobilen Aufbereitungsanlage gereinigt und wiederverwendet. Übrig bleibt Feststoff, der in den Sondermüll kommt“. Damit werden auch die Aufwandskosten deutlich reduziert. Gut zwei Tage benötigten Andreas Schwalbach und sein Mitarbeiter René Ehrenfinger für die rund 800 m² des Wohnblocks.

Deutlicher Unterschied: René Ehrenfinger reinigt und desinfiziert die Fassade per Hebebühne.

**Holzbodenreinigung**  
ökologische Pflegeprodukte & Zubehör für Holzböden, Laminat und Vinyl/Design  
**Verkauf \* Beratung \* Ausführung**  
Mühlenstraße 4-6, 16321 Bernau  
Tel: 03338.7090345  
Info@berliner-diele.de  
www.berliner-diele-shop.de

**FASSADEN RAPP** seit 1994  
Klinkern und Dämmen in einem Schritt  
Wriezen 033456 7 26 33  
Bad Freienwalde 03344 52 70  
SCHNEIDER BER SCHNEIDER jetzt schon den WINTER-RABATT!  
www.fassadenrapp.de

ZIMMEREI HOLZBAU MEISTERBETRIEB JENS EHRlich  
Dorfstraße 21 15377 Oberbarnim OT Grünow  
Tel.: 033436 37768 Fax: 033436 37769 Mobil: 0172 3050736 info@ehrich-holzbau.de  
www.ehrlich-holzbau.de

über 10 Jahre Meisterbetrieb  
**Erik Puhle** Elektroinstallation  
Fangschleusenstraße 7 • 15569 Woltersdorf  
Telefon: 03362-88 99 36 Funk: 0162-6 15 18 38 E-Mail: erik.puhle@t-online.de

**CARPORTS GARAGEN**  
HC-Carport & Garagen  
Ausstellung: 15370 Vogelsdorf  
Fredersdorfer Straße 27  
www.garagen-carport-zentrale.de  
Info (033439) 81228

**Schmiedezäune** aus deutsch-poln. Fertigung  
SCHRODER Metallbau  
Karl-Marx-Straße 29 15345 Eggersdorf  
03341/48202  
www.schroder-metallbau.de  
BERATEN - PLANEN AUSFÜHREN

TÄGLICH EINSCHALTEN  
**ODF** FERNSEHEN FÜR OSTBRANDENBURG  
LOKALE NACHRICHTEN ÜBER DEN SAT-GEMEINSCHAFTSKANAL  
BB-MV LOKAL-TV  
MO.-FR. 19-19.30 UHR SA.+SO. 22-22.30 UHR